**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 32 (1942)

**Heft:** 23

Rubrik: Was die Woche bringt

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Was die Woche bringt

#### Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des grossen Sommer-Orchesters C. V. Mens täglich um 15.30 und 20.30 Uhr, bei schönem Wetter im Garten. Daneing allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle Fryd Schwarz.

Kapelle Fryd Schwarz.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Kinderspielpark zur freien Benützung während
der Teekonzerte.

Kleines Morgenkonzert jeden Sonntag um 11.00 Uhr.

Soeben ist das Gesamtprogramm der diesjährigen Abendmusiken im Bernermünster publiziert worden; an 7 Abenden und in einem Extrakonzert gelangen Werke berühmter Komponisten durch namhafte Künstler zum Vortrag. Programme sind in den Musikhandlungen kostenlos erhältlich. Besonders sei auf die niedrigen Eintrittspreise hingewiesen.

#### Wo verbringe ich meine Sommerferien?

Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft unterhält seit einigen Jahren eine gemeinnützige Vermittlungsstelle für Ferienwohnungen in Gebieten von über 800 m ü. M. Sie stellt ihre Dienste solchen Familien zur Verfügung, die ihre Ferien nicht in Hotels oder Pensionen verbringen können oder wollen.

Die derzeit gültige Liste nennt Ihnen aus 16 Kantonen Ferienwohnungen mit eigener Kochgelegenheit. Sie ist zum Preise von 35 Rp. (inkl. Porto) oder gegen Nachnahme von 50 Rp. erhältlich bei der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Brandschenkestr. 36, Zürich 1, Telephon 3 52 32, oder bei der Geschäftsstelle der Ferienwohnungsvermittlung, E. Künzler-Kälin, Amsteg-Uri, Tel. 9 68 31.

#### Der Segensonntag im Lötschental

fällt dieses Jahr auf den kommenden Sonntag, den 7. Juni. Die berühmte farbenreiche Prozession mit den Herrgottsgrenadieren findet sowohl in Kippel wie in Blatten um 10 Uhr statt. Um 13 Uhr wird die Prozession wiederholt, anschliessend Ehrensalve und Fahnengruss. Von den Bahnhöfen Bern und Thun aus

werden Gesellschaftsfahrten zu ermässigten Preisen ausgeführt: Bern ab 6.35, Thun ab 7.10, Goppenstein an 8.38; Rückfahrt Goppenstein ab 17.09, Thun an 18.35, Bern an 19.05. Man wird also auch dieses Jahr günstige Gelegenheit haben zu einer Wanderung ins frühsommerliche Lötschental, über seine blumengeschmückten Alpweiden, durch seine frischgrünen Lärchenwälder.

#### Oberländische Kleinviehzucht. Aus der Tätigkeit der Volkswirtschaftskammer.

Die Kommission für Kleinviehzucht der Volkswirtschaftskammer des Berner Oberlandes und das Komitee des Ausstellungsmarktes für Oberhasli-Brienzerziegen und Schafe tagten am 22. Mai unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Herrn Grossrat Paul Flühmann, im Hotel Bären in Interlaken. Der vom Vorsitzenden erstattete Bericht über den Verlauf des letztjährigen Marktes sowie die von der Sekretärin, Frl. M. Zwahlen, abgelegte Rechnung wurden einstimmig genehmigt. Die Anerkennungsmedaillen der Oekonomischen und gemeinnützigen Gesellschaft für gute Zuchtresultate konnten wie folgt verliehen werden: 1 silberne Auszeichnung an die Schafzuchtgenossenschaft Oberried und Innertkirchen für die höchsträmiierten männlichen Tiere. In verdankenswerter Weise stellten die Herren Gebrüder Hodel, Hilterfingen, für den besten Widder des weissen Gebirgsschafes einen Spezialpreis aus der Holzschnitzerei zur Verfügung. Es fiel die Anregung, inskünftig für erstklassige Zuchtresultate auch Spezialpreise aus der oberländischen Heimarbeit zu verabfogen. Die Durchführung des diesjährigen Ausstellungsmarktes wurde einstimmig gutgeheissen, und er soll wie üblich im Herbst stattfinden. Der genaue Zeitpunkt wird später mitgeteilt. Ein von der Schweinezuchtgenossenschaft Interlaken und Umgebung gestelltes Ansuchen, sich mit einer kleinen Zuchtkollektion des Edelschweines am Markt 1942 beteiligen zu dürfen, wurde in wohlwollendem Sinne zur Prüfung entgegengenommen.

INSERATE
haben in der
BERNER WOCHE
stets guten
Erfolg



# "Johannisfeuer"

Zur Zeit, da der Tag am längsten und din Nacht am kürzesten sein wird, soll drunta, auf dem Nydegghof das Johannisfeuer etzündet werden. Bisher war es so, dass die Jungwacht, die kirchliche Jugend von Alteberg und Matte, zur Sonnenwendfeier auf den Ostermundigenberg zog, um dort das Few zu entzünden. Heuer aber soll es anders n. Da werden die Bewohner der Matte die als hölzerne Nydeggtreppe und den Stalden eporsteigen, um der ganzen Stadt ein kötzberger von der Nydeggkriche hat ein geschiebliches Märchen-Feierspiel von der wahne Erneuerung des Menschen geschrieben. Zur Sonnenwend und am Johannisfeuer, da ist es manchmal etwas ungeheuer. Dämonenspuk und Tanz der schönen Elle erwachen ausnahmsweise vor den Zwölle. Wenn Ihr vermutlich Ritter auch und Fea, ja Hexenvolk und Teufel werdet sehen, so ruft doch bitte nicht die Polizei, dass sie nach Dämmerscheingebilden habeteinstweilen gab zum Spiel den Platz sie fis und die Bewilligung steckt in der Tasch.

Aber es wird ein eigenartiger Tanz seine dem man nicht nur jauchzen und lachen wis sondern der auch vom Ernst der Tage und den tieferen Problemen der Zeit spricht. It geht bei diesem "Johannisfeuer" nicht wum die Erneuerung von Häusern und Kircheinnerem, sondern auch um die grosse Funder Erneuerung des Menschen selbst. It Dichter hat das Problem zutiefst erfast und aus christlichem Geiste heraus, aus gläuber Seele die Antwort gefunden. Darum wird dies abendfüllende Nydeggfestspiel, das am 20. 21. Juni auf dem Nydegghof zur Aufführungelangt, jedem etwas zu sagen haben und ur wirklichen besinnlichen Feierstunde für die Besucher werden. Am Festspiel wirken fleierspiels 1941 auf dem Münsterplatz ["Bigenossenschaft"), ferner Frauen und Münsterplatz ["Bigenossenschaft"), ferner Frauen und Münsterplatz ["Bigenossenschaft") ferner Frauen und Bigenossenschaft") ferner Frauen und Münsterplatz ["Bigenossenschaft") ferner Frauen und Bigenossenschaft")

# PIANOS FLÜGEL

**KLEINKLAVIERE** 

C. V. Mens

Das grösste Attraktionsorchester der Schweiz

im Kursaal Bern

in Miete und gegen bequeme Raten

Burger & Jacobi Sabel Wohlfahrt



Bechstein Blüthner Steinway & Sons

Telephon 2 15 33



zu günstigen Preisen in grosser Auswahl

